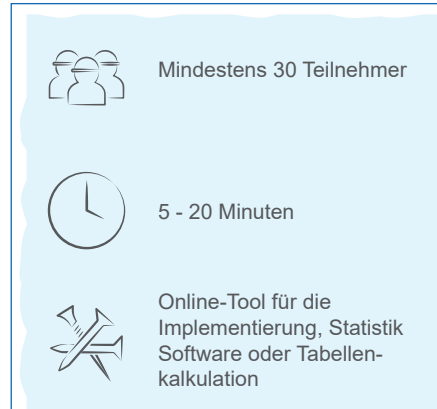





ONLINE-BEFRAGUNG

Mit einer Online-Befragung lassen sich mit relativ geringem Aufwand eine große Menge an Personen aus der Zielgruppe befragen und Erkenntnisse über ihre Verhaltensweisen, Einstellungen und Bedürfnisse in Erfahrung bringen. Die Fragen sind dabei in der Regel standardisiert mit vorgegebenen Antwortmöglichkeiten und liefern quantitative Daten, wobei auch qualitative Daten anhand von offenen Fragen gewonnen werden können.



-  Mindestens 30 Teilnehmer
-  5 - 20 Minuten
-  Online-Tool für die Implementierung, Statistik Software oder Tabellenkalkulation

Durchführung

Zuerst muss genau festgelegt werden, welche Erkenntnisse man sich durch die Umfrage erhofft und wer genau zur Zielgruppe gehört. Anschließend werden die Fragen formuliert, deren spätere Beantwortung durch die Teilnehmer diese Erkenntnisse ermöglichen. Die Umfrage wird mithilfe eines Online-Tools implementiert (z.B. limesurvey). Sie sollte im Vorfeld mit 20-30 Personen getestet werden, um zu prüfen, ob alle Fragen so wie gewollt verstanden werden. Nun wird die Zielgruppe befragt. Wenn man selbst nicht genügend Kontakte zur Zielgruppe herstellen kann, so kann man auch spezialisierte Agenturen damit beauftragen. Zum Schluss werden die Ergebnisse der Umfrage statistisch ausgewertet (z.B. mit MS Excel).

Mehrwert

- » Geringer zeitlicher Aufwand
- » Große Stichprobenanzahl möglich
- » Asynchrone Teilnahme möglich

Quellen

Moser, C. (2012). User Experience Design. Mit erlebniszentrierter Softwareentwicklung zu Produkten die begeistern. Berlin: Springer-Verlag

Jacobsen, J. und Meyer, L. (2019). Praxisbuch: Usability und UX. Bonn: Rheinwerk Verlag

Aufgabe

Lernen sie Online-Umfragen näher kennen. Nehmen sie selbst an mehreren Online-Umfragen teil ohne sich registrieren zu müssen. (z.B. unter https://www.q-set.de/Online-Umfragen-Ihre_Meinung_ist_gefragt.php)

Wenn sie regelmäßig an aktuellen Umfragen teilnehmen wollen können Sie sich bei einer Umfrageagentur registrieren (z.B. Toluna, testingtime).

Jetzt ausprobieren

- 1 Achten Sie darauf, wie die unterschiedlichen Umfragen aufgebaut sind, in welchen Punkten sie sich unterscheiden und in welchen sie gleich sind.
- 2 Welche unterschiedlichen Fragetypen und Antwortmöglichkeiten gibt es?

Notizen:

Reflexion

Welche Umfrage hat Ihnen besonders Spaß gemacht, welche war eher nervig? Woran könnte dies liegen? Welche Aspekte waren Ihnen besonders wichtig für das Verständnis der Umfragen? Hat Ihnen etwas für das Verständnis gefehlt? Auf was würden Sie, nach dieser Erfahrung, bei der Umfrage-Gestaltung besonders Acht geben?
